

„Ein Eisenbetonbau ist nur der, der das innere Wesen der Eisenbetonkonstruktion, nämlich die bisher unbekannte Statik und Dynamik als Ausgangspunkt der Gestaltung nimmt. Der Wesensinhalt des Begriffes Eisenbeton besteht nicht in der Möglichkeit, ungeheure Spannweiten zu überbrücken oder in der Fläche große freitragende Konstruktionsmöglichkeiten zu gestalten, die weit über das bisher übliche Maß des Steinbaues hinausgehen, sondern im Raum dreidimensional freitragende Gebilde zu verwirklichen, die dem bisherigen Gefühl statischen Erlebens fremd, d. h. unstatisch im alten Sinne sind und somit ungeahnte Möglichkeiten in der Hand schöpferischer Impulse darstellen.“



Haus S. in Stuttgart
Architekt Richard Döcker,
Stuttgart